Roveredo: Verletzte bei Frontalkollision in Tunnel 20.08.2019

In Roveredo sind am Dienstagvormittag im Tunnel San Fedele zwei Personenwagen seitlich-frontal kollidiert. Zwei Personen wurden verletzt, eine davon schwer.

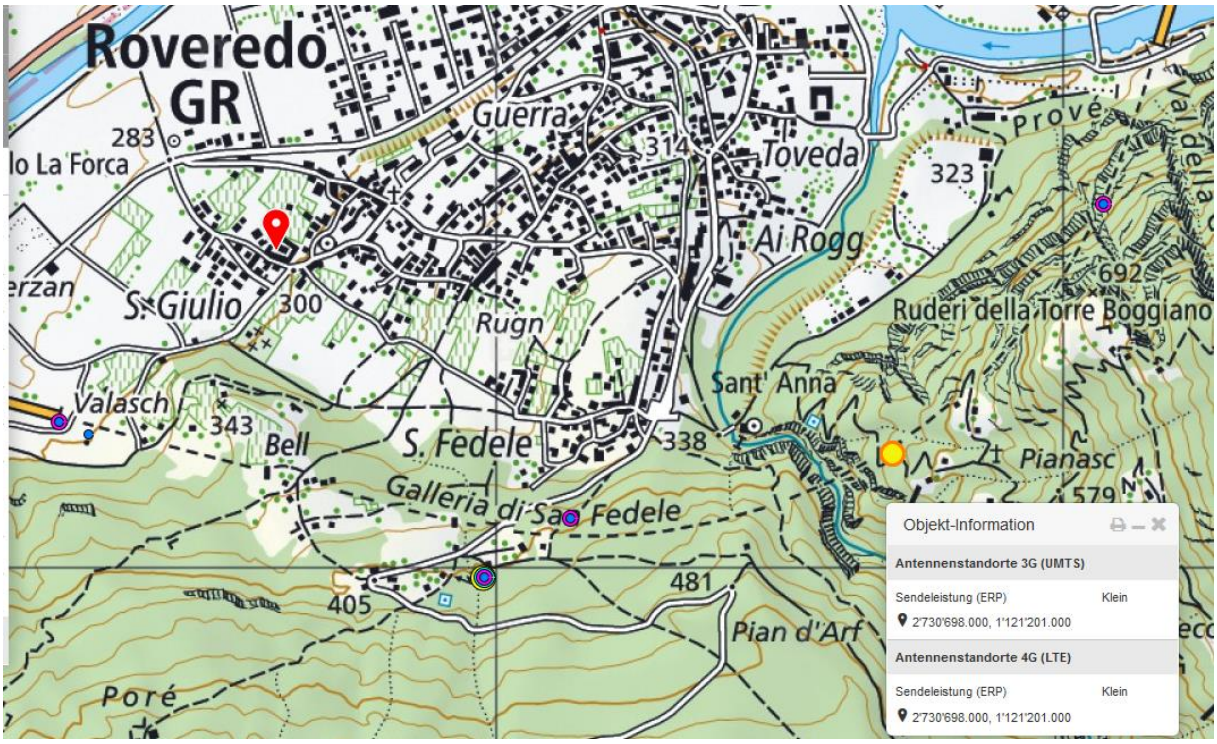
Ein am Dienstag um 10.30 Uhr in Roveredo auf der Autostrasse A13 in Richtung Süden fahrendes Auto streifte gemäss ersten Erkenntnissen den rechten Randstein. Das Fahrzeug geriet in der Folge auf die Gegenfahrspur. Dort kollidierte es seitlich-frontal mit einem Auto aus der Gegenrichtung. Die 65-jährige Lenkerin des in Richtung Norden fahrenden Autos wurde dabei eingeklemmt und schwer verletzt. Der 52-jährige Lenker des in Richtung Süden fahrenden Autos wurde bei der Kollision leicht verletzt. Die Schwerverletzte wurde mit dem Helikopter ins Spital nach Lugano und der Leichtverletzte mit einer Ambulanz ins Spital nach Bellinzona transportiert.

Während der Bergungsarbeiten und Tatbestandsaufnahme wurde der Verkehr über die Kantonsstrasse umgeleitet. Die A13 blieb während über vier Stunden gesperrt. 18 Personen der Strassenrettungen Alta Mesolcina und Bassa Mesolcina führten die Bergung der Verletzten sowie die Sicherungsarbeiten auf der Unfallstelle aus. Weiter im Einsatz standen die Rega, ein Team der Ambulanza Bassa Mesolcina und mehrere Polizeipatrouillen. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft Graubünden ermittelt die Kantonspolizei Graubünden den genauen Unfallhergang.

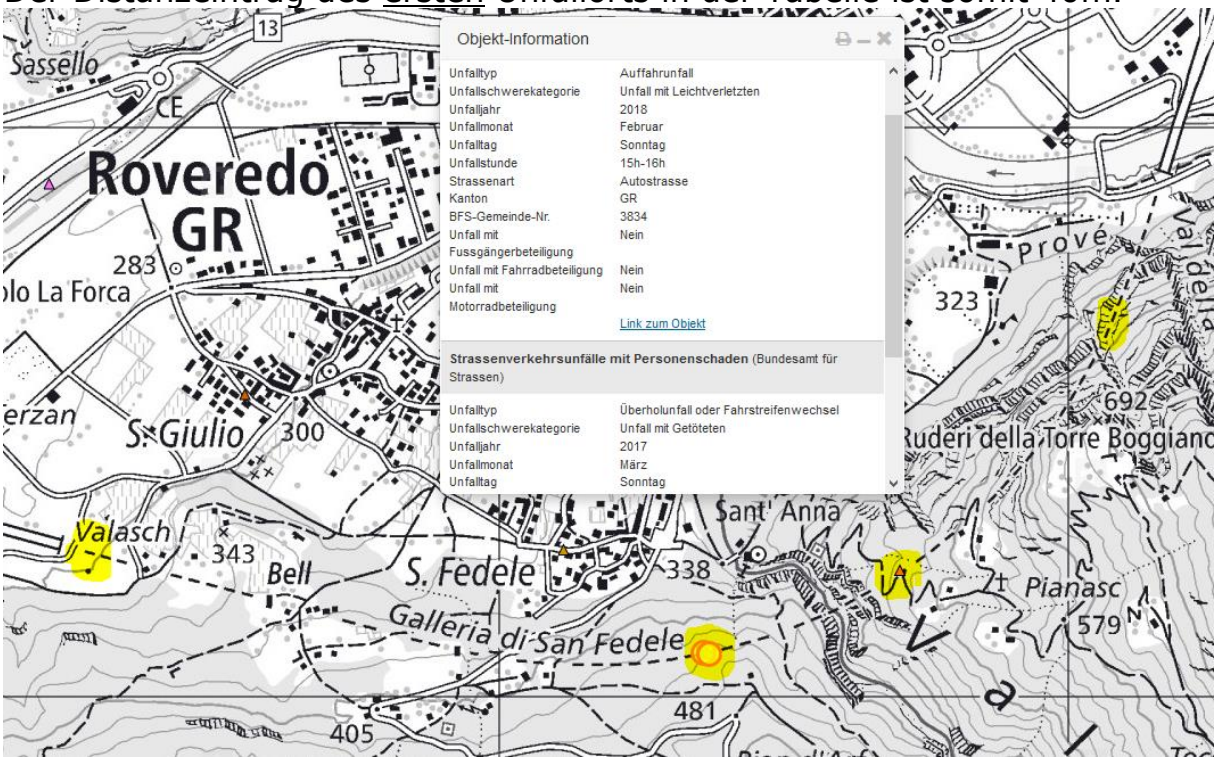
https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2019/Seiten/20190820 4.aspx Der Sender befindet sich oberhalb des dunklen Autos, die Kurve

weist nach rechts, die Aufnahme ist somit aus der Fahrrichtung des Verursachers aufgenommen.

Die Schleuder-Spuren auf der Strasse weisen darauf hin, dass er innerhalb der Nische – etwa bei 4/5 der Nischenlänge – rechts das Bankett berührt hat.

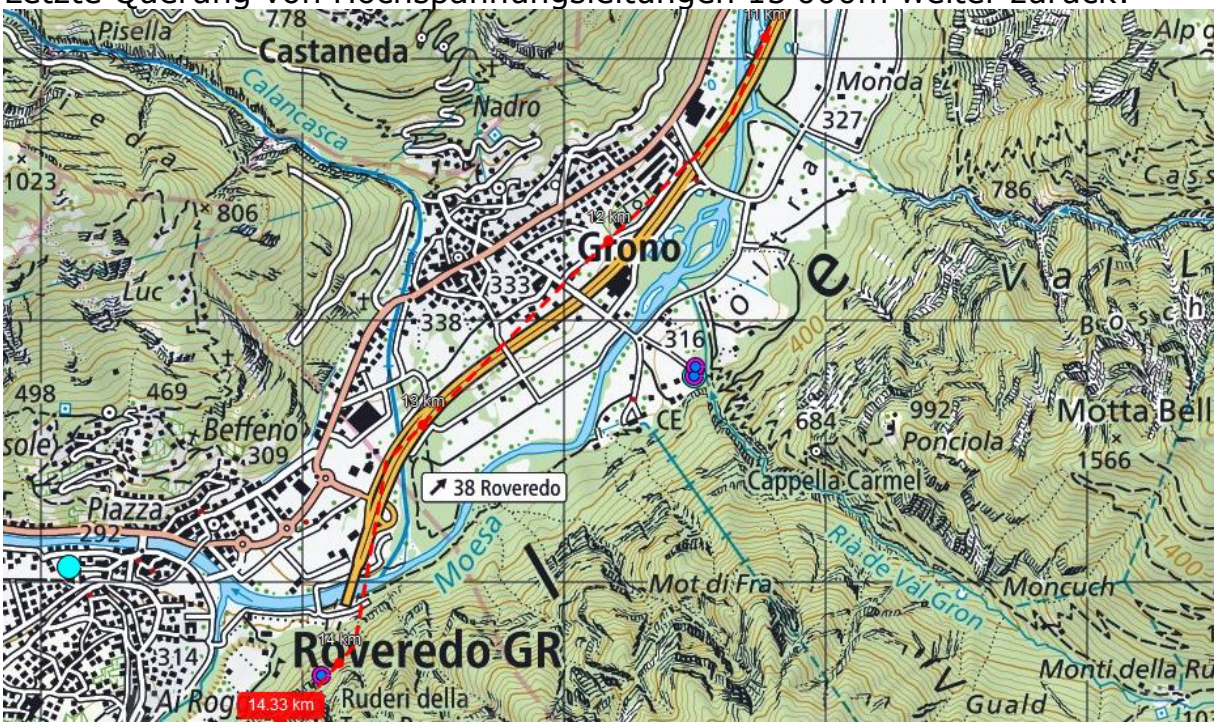


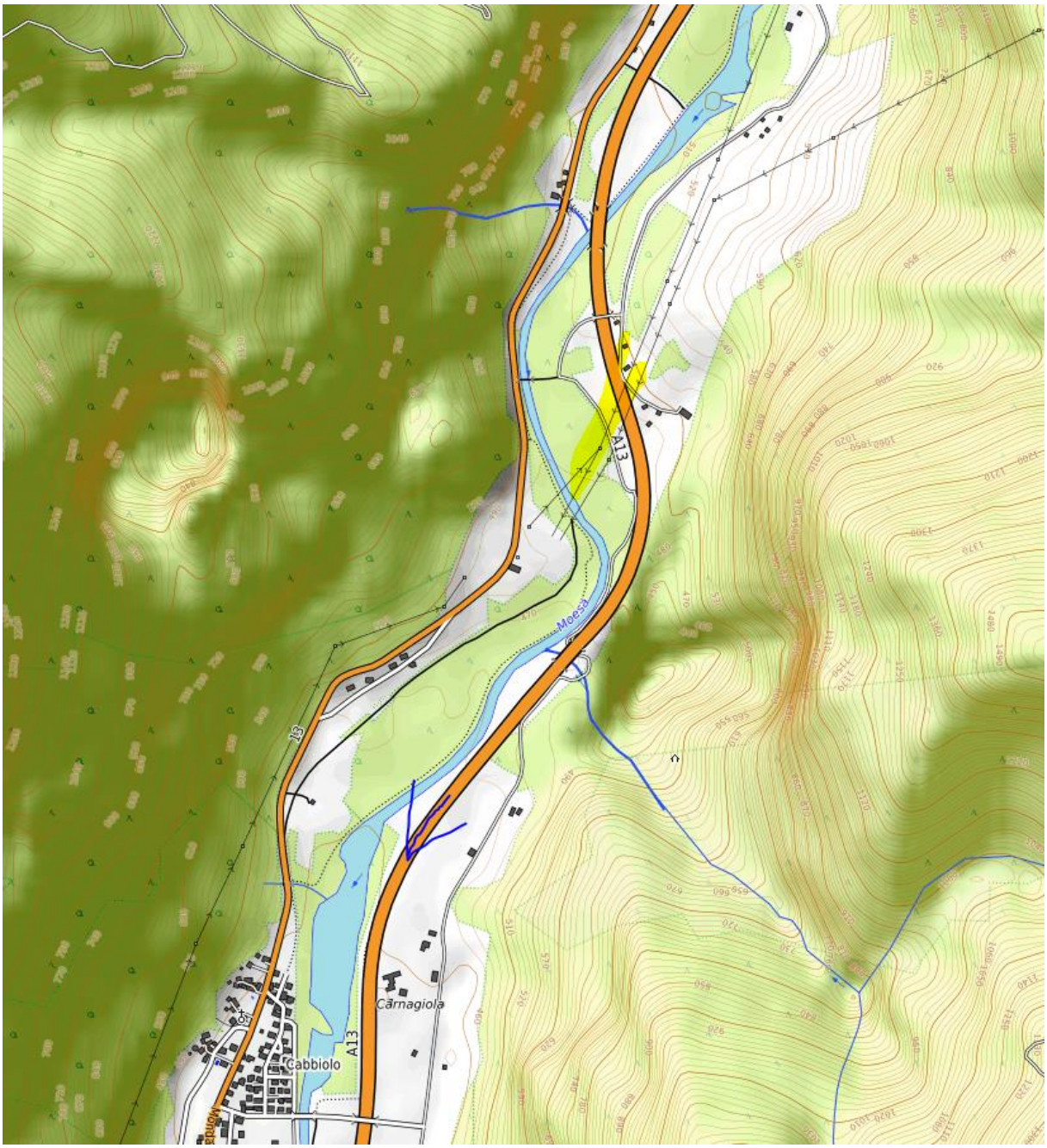
Der Distanzeintrag des ersten Unfallorts in der Tabelle ist somit 40m.



Diese Lage war bereits zwei Mal Ort von Kollisionen.
Fall 424_Roveredo_13.03.2017 tödliche Kollision kurz nach Tunneleröffnung, der andere Unfall wurde nicht gemeldet.

Letzte Querung von Hochspannungsleitungen 15‘000m weiter zurück:





Wetter: im Tunnel nicht relevant.

Hansueli Stettler • Bauökologie • Funkmesstechnik • Lindenstrasse 132 • 9016 St.Gallen • www.hansuelistettler.ch • info@hansuelistettler.ch